
FDP Bruchköbel

FDP ORTSVERBAND ZIEHT POSITIVE JAHRESBILANZ ANLÄSSLICH DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

16.05.2023

Eine sehr gute Jahresbilanz konnte der Ortsvorsitzende der Liberalen in Bruchköbel, Philipp Rodi, anlässlich der Mitgliederversammlung vor einigen Tagen ziehen.

„Die Mitgliederzahl ist weiter gestiegen, die Kassenlage positiv und wir Liberalen zeigen uns präsent und aktiv,“ so der Ortsvorsitzende eingangs der Pressemitteilung.

„Die Zusammenarbeit mit unserer Bürgermeisterin sowie der Fraktion ist hervorragend und wir haben neben drei eigenen Veranstaltungen, die wir in der Kernstadt, in Oberissigheim und in Roßdorf unter dem Motto „FDP vor Ort“ durchgeführt haben, auch zahlreiche Vereinsveranstaltungen besucht, Gespräche mit Vereinsvertretern geführt und uns mit rund 60 eigenen Beiträgen auch in den sozialen Medien gezeigt sowie Pressemeldungen veröffentlicht“, so der Ortsvorsitzende weiter.

Auch die Fraktionsvorsitzende Katja Lauterbach zeigt sich sehr zufrieden mit der Jahresbilanz: „Unsere Fraktion ist stets in allen Stadtverordnetenversammlungen, Ausschusssitzungen, Arbeitskreisen und Kommissionssitzungen sehr gut vertreten und bringt sich in die Themen ein.“

Zwei Highlights des vergangenen Jahres stellte Rodi in seiner Bilanz besonders heraus. Zum einen die Einweihungsfeier des neuen Stadthauses und die damit einhergehende Innenstadtentwicklung sowie die Neugründung der „Jungen Liberalen“ in Bruchköbel.

„Es ist erfreulich, dass wir in Bruchköbel auch die junge Generation ansprechen und dass sich daraus sogar die Neugründung eines Ortsverbandes der JuLis ergeben hat und unsere jüngeren Mitglieder auch bereits aktiv im Stadtgeschehen unterwegs sind“, resümiert der Ortsverbandsvorsitzende.

„Schon vor zwei Jahren bei unserer Listenaufstellung zeigte sich, dass wir mit insgesamt 6 Kandidaten und Kandidatinnen in der Altersgruppe bis 30 Jahren einen guten Grundstein für die zukünftige erfolgreiche Parteiarbeit vor Ort, gelegt hatten.“

„Auch auf der Kreisebene sind wir prima aufgestellt und zeigen Präsenz. So ist Katja Lauterbach nicht nur stellvertretende Kreisvorsitzende seit April 2022, sondern auch seit Februar 2023 in den Kreistag des Main-Kinzig Kreises nachgerückt“, stellt Philipp Rodi fest.

„Insgesamt sehe ich unseren Ortsverband, trotz des oftmals starken Gegenwindes aus Berlin, sehr gut aufgestellt und freue mich auf die nächsten 12 Monate, insbesondere den kommenden Landtagswahlkampf, in dem wir unsere Kandidatin Anke Pfeil natürlich nachhaltig unterstützen werden.

Ein besonderer Höhepunkt wird die Wahlkampfveranstaltung mit dem Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann am Samstag, den 16. September 2023 im Stadthaus sein“, so der Ortsverbandsvorsitzende abschließend.